

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Neue Schweizer Rundschau**

Band (Jahr): - **(1926)**

Heft 2

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

D I E H O R E N

Vierteljahrshefte / Herausgeber: Hanns Martin Elster

M I T A R B E I T E R u. a.

Rud. Alex. Schröder, Stefan Zweig, Victor Curt Habicht, Alex. Lernet-Holenia, Conrad Wandrey, Alfons Paquet, Max Krell, Walter v. Molo, D. H. Sarnetzki, Julius Zeitler, Carl Hauptmann, Hermann Kesser, Kasimir Edschmid, Wilhelm von Scholz, Theodor Däubler, Max Sidow, Alfred Kuhn, Herm. Kasack, Hermann Burte, Arnold Ulitz, Albrecht Schæffer, Richard v. Schaukal, Hermann Schmitz, Josef Winckler, Richard Sexau, Alfred Brust, Albert Ehrenstein, Wilhelm Hausenstein, Rob. Faesi, Heinzludwig Raymann, Ernst Droem, Fritz Schwiefert, Heinrich Lersch, Carl Zuckmayer, Rainer Maria Rilke, Paul Zech, Jakob Haringer u. a.

I N H A L T

Dichtung und bildende Kunst der Gegenwart mit zahlreichen Bildbeilagen

Erscheint seit Oktober 1924 / Jedes Heft hat hundert Seiten Umfang in Grossquart / Den Druck in Tiemann-Antiqua und die Ausstattung leitet Georg Alexander Mathéy, Leipzig

Die Kölnische Zeitung über die Horen: „Die Horen nehmen in prächtigster Ausstattung und in grossgedachten Zielen den alten Schillerschen Plan wieder auf, Politik im engen Sinne, den „unreinen Parteigeist“ auszuschliessen und durch die Schönheit als Vermittlerin der Wahrheit und durch die Wahrheit als Fundament und Würde der Schönheit zur „wahren Humanität“ zu kommen. Dies ist eine erlösende Tat: es ist ein Weg gewiesen und tatkräftig der Anfang gemacht, dahin zu wirken, dass wir endlich von der Politik in der Dichtung befreit werden, die diese in der Gegenwart so vielfach dürr und unfruchtbar gemacht hat. Eine Zeitschrift wie diese hat uns gefehlt, ist doppelt notwendig in einer Zeit, in der die Besten sich danach sehnen, aus dem drückenden Alltag sich in ein freies Reich der Kunst und des Geistes zu erheben. Wenn dieser Weg weiter beschritten wird, wird der Erfolg nicht ausbleiben.“

Preis für den Jahrgang Mark 16.-, Schweiz Fr. 20.-, Einzelhefte Mark 4.-, Schweiz Fr. 5.-

Bestellungen bei jeder guten Buchhandlung oder an den

Horen-Verlag, Berlin W 30, Neue Winterfeldstrasse 29

Spitteler und Böcklin

Eine Deutung von Dr. Siegfried Streicher, Basel. Das Buch will die eigentümliche Gleichartigkeit dartin auf dem vierfachen Hintergrund von Landschaft, Zeit, Familie, Stamm. Eine Probe aus dem Buche erschien im letzten Heft der N. S. R. – Das Werk umfasst zwei Bände, der erste erscheint auf Ostern 1926 Subskriptionspreis für beide Bände ca. Fr. 15.-, geb. Fr. 20.-



ORELL FÜSSLI VERLAG / ZÜRICH



100 FEBRUAR

lass Dich an der Hand
des Dichters durch das
Narrentreiben unserer
Menschheit geleiten:
von Th. Bohner durch
das köstliche Gestalten-
gewimmel seiner Romane
„Kwabla“ und „Der
Weg zurück“, von Paul
Gasser durch seine Fast-
nachtsgeschichte
„Zum Steiner-
nen Erggel“



Aus dem Inhalt

des letzten Heftes:

Siegfried Lang: Gedichte
Paul Valéry: Über die Krise der Intelligenz
Friedrich Streicher: Basel und seine Landschaft
Walter Muschg: Über die Stadt Zürich
W. Barth: Niklaus Stoecklin (mit 9 Abbildung.)
A. J. Kuprin: Stabskapitän Rybnikow
Ed. Combe: La milice suisse
Paul Guggenheim: Die Verträge von Locarno
Paul Gyax: Léon Bourgeois als Sozialpolitiker
Max Rychner: Zur Schweizer Literatur
Walthari Dietz: Neue Schweizer Bücher
R. Herberz: Religion und Grausamkeit
Wirtschaftliche Notizen

Neue Schweizer Rundschau

Nouvelle Revue Suisse

Jahresabonnement (12 Hefte) Fr. 18.—
Halbjahresabonnement . . . Fr. 9.—
Einzelhefte (ca. 110 Seiten) . Fr. 2.—

Wissen und Leben

XVIII. Jahrg. : 1264 Seiten und Bilder
In Ganzleinen geb. Fr. 20.—
In einzelnen Heften Fr. 12.—

Frühere Jahrgänge
in Ganzleinen geb. Fr. 20.—
Einzelne Hefte Fr. 1. 25

Orell Füssli Verlag, Zürich

Von der dreifachen Wurzel der Poesie

von Prof. Dr. THEOPHIL SPOERRI

Aus der Stellungnahme und Kritik der Ästhetik
Benedetto Croce erwächst in der kleinen
Schrift eine kurzgefasste psychologische Deu-
tung des dichterischen Kunstwerkes. Fr. 3.—

ORELL FÜSSLIVERLAG, ZÜRICH

Mein Bohnenkaffee wird kräftig

durch Zusatz von Feigenkaffee Sykos, den ich meinen Bekannten nicht genug empfehlen kann. Habe schon vielen empfohlen, Sykos zu konsumieren.
Frau Bättig in Z. 148

SYKOS

Ladenpreise: SYKOS 0.50, VIRGO 1.40, NAGO Olten



SIX MADUN

wird Ihnen unverbindlich in Ihrer Wohnung vorgeführt

In Deines Kindes Lungen
oder in den Six Madun
dringt aller Staub -
drum Mutter wähle nun



der Schweizer
Staubsauger

R. Schmidlin & Co., Sissach

Verkaufsbureau Zürich
Rämistrasse 27
Tel. H. 43.97

Elchina-Tabletten

sind das wirkungsvollste Mittel

für unterernährte, skrofulöse und schulmüde Kinder

Schachtel 3.75, sehr vorteilhafte Doppelschachtel 6.25 in den Apotheken